

Praxair bringt neue Jobs für Wanheim

WAZ Duisburg Süd, 10.12.2007, Von Martin Ahlers

Die Tochter des Edelgas-Herstellers baut eine Niederlassung für Beschichtung von Metallteilen an der Neuenhofstraße auf



Die Praxair Surface Technologies aus Ratingen zieht mit einer neuen Produktion für die Veredlung von Metallteilen nach Wanheim. Im Januar 2008 will die Tochter des weltweit tätigen US-Edelgas-Herstellers den Betrieb in einer neuen Halle an der Neuenhofstraße aufnehmen, die kurz vor der Fertigstellung steht. Dort sollen zunächst 15, später bis zu 50 Arbeitsplätze neu entstehen, kündigt das Unternehmen an.

Bauherr der Halle ist die Firma Peters - das Wanheimer Bedachungsunternehmen errichtet die 1 500 Quadratmeter große Halle und vermietet sie an Praxair Surface Technologies. "Anfang nächsten Jahres wollen wir beginnen", kündigt Klaus Gorris, General Manager der Ratinger Praxair-Niederlassung, an. Dort beschäftigt sich das Unternehmen mit thermischen Beschichtungsverfahren. Düsseldorf ist Deutschland-Sitz von Praxair.

In Wanheim werden künftig Metallteile aus dem Bereich Maschinenbau veredelt, etwa Pumpen-Propeller und Bauteile aus der Luftfahrt. Praxair hat dazu unlängst die französische Lizenz für ein patentiertes Beschichtungsverfahren erworben. "Die Teile laufen dabei durch bis zu zwölf Bäder", erklärt Gorris. Aufgetragen wird etwa eine hauchdünne Nickel-Borit-Schicht, die Härte und damit Verschleißfestigkeit der behandelten Bauteile erhöht.

Für die 15 Arbeitsplätze, die in der ersten Ausbaustufe neu entstehen, sucht Praxair derzeit Elektriker, Galvaniseure und Techniker. Der Aufbau einer zweiten Produktionslinie soll bald folgen.